

**Herzlichen  
Glückwunsch  
zum Kauf  
Ihres Brustor  
Produkts!**



## Garantie und Bedienung Endverbraucher

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Terrassenüberdachung Outdoor Living! Ein Fachinstallateur von Brustor hat bei Ihnen gerade eine hochwertige Terrassenüberdachung Outdoor Living installiert. Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung. Da Brustor maximale Zufriedenheit seiner Kunden anstrebt, finden Sie in diesem Dokument die Outdoor Living-Bedienungsanleitung mit den dazugehörigen Wartungsvorschriften. Eine korrekte Bedienung und eine regelmäßige Wartung „in aller Sorgfalt“ bilden die Garantie für einen langjährigen Genuss dieser Terrassenüberdachung. Wenn trotz eines normalen Gebrauchs und der von Brustor gewählten hochwertigen Materialien doch ein Problem während des Garantiezeitraums auftritt, finden Sie in diesem Dokument die erforderlichen Informationen, um mit Hilfe Ihres Brustor-Installateurs eine schnelle und effiziente Lösung zu finden. Dieses Dokument mit bestimmten Bedingungen ergänzt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und umfasst die folgenden Teile: 1. Bedienungsanleitung und Wartung - lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch - benutzen Sie Ihre Outdoor Living gemas den Richtlinien - warten und pflegen Sie Ihre Outdoor Living gemas den Richtlinien. 2. Garantiebedingungen - dieses Dokument bestimmt, was unter Garantie fällt und was nicht - es enthält auch die längere Lieferantengarantie für Motoren, Tücher und Sender.

### Allgemein

Die Outdoor Living-Modelle B150(XL), B200(XL), B250 XL, B600(S) und B720 von Brustor sind Terrassenüberdachungen aus Aluminium mit einer vor der Sonne schützenden Oberstruktur aus verstellbaren Aluminiumlamellen. Die B600(S) hat außerdem Lamellen, die sich wegschieben lassen. Die Oberstruktur der Modelle B300 ist aus faltbarem PVC-Tuch. Die Terrassenüberdachung B128XL wird immer an die Wohnung angebaut und kombiniert eine Markise mit einer festen Struktur. Diese Terrassenüberdachungen lassen sich elektrisch bedienen. Optional: kann diese mit einem Regen und Schnee-Sensor ausgestattet werden. Die Seiten der Pergolen B128XL, B200(XL), B250XL, B300, B600(S), B700 und B720 können mit eingebauten ZIP-Screens mit PVC- oder Screentuch, eventuell versehen mit Fenster(n) aus transparentem Cristal-PVC, abgeschlossen werden. Für Outdoor Living B150(XL) und B600 sind nur Anbauscreens (nicht eingebaut) erhältlich. Die Screens sind elektrisch zu bedienen und können mit Automaten mit Wind und/oder Sonnensensoren ausgestattet werden. Die Outdoor Living-Systeme werden freistehend oder angebaut gegen eine Fassade oder eingebaut in eine Öffnung montiert. Ein Modul der B200(XL), B250 XL oder B300 kann mit einem oder zwei Dachelementen ausgestattet werden. Mehrere Module der Outdoor Living B128XL, B150(XL), B200(XL), B250XL, B300, B700 und B720 können aneinander gekoppelt werden. Die B600(S) kann nur nebeneinander montiert werden.

**Achtung:** Outdoor Living-Systeme bleiben jedoch Terrassenüberdachungen und eignen sich also nicht als permanenter Wohnraum oder Aufbewahrungsraum für (wertvolle) Möbel oder Objekte. Bei Anwendung des B600(S) besteht ein erhöhtes Risiko für Sandschäden und wird daher von dieser Garantie nicht abgedeckt, wenn er auf dem Deich, in den Dünen, am Strand, in der Wüste oder in einer Entfernung von 5 km von der Küste platziert wird.

### Wasserdichtigkeit

Die Outdoor Living-Konstruktion ist ebenfalls besonders wasserabweisend, aber ist nicht garantiert vollständig wasserdicht. Bei korrektem Einbau sind die Brustor Outdoor Living-Systeme hinsichtlich der Wasserabfuhr wasserdicht gemas der belgischen Norm

NBN 306. Dazu soll bei der Montage je Dachelement wenigstens 1 Wasserabfluss pro 15m<sup>2</sup> Dachoberfläche verwendet werden. Außerdem sollte man die Abwasserung so natürlich wie möglich verlaufen lassen, d.h. durch den nächsten Vertikalpfosten. Bei Anbaupergolen ist der Installateur für die Wasserdichtigkeit zwischen Wand und Terrassenüberdachung verantwortlich. Die Motoren der Screens und der Oberstruktur erfüllen die Anforderungen der Schutzarten IP44 und IP66 Dynamic. Beim Öffnen der Lamellen (B600(S) Screen), B200(XL), B250 XL und B150(XL) oder des Dachtuch (B128XL und B300) nach einem Regenguss ist es nicht ausgeschlossen, dass ein paar Tropfen Regen- oder Kondensationswasser von der Überdachung nach unten fallen. Bei wechselndem Wind oder starken Windböen können Regentropfen von den Lamellen oder dem Tuch ins Innere der Outdoor Living-Überdachung geblasen werden. Auch bei Screens kann an der Innenseite Feuchtigkeit kondensieren. Um Schimmelbildung zu vermeiden, ist es ratsam, die Tücher nicht in nassem Zustand aufzurollen, sondern sie erst trocknen zu lassen. Tücher mit transparenten Cristal-Fenstern oder Screens dürfen nie nass aufgerollt werden. Bei außergewöhnlichen, extrem heftigen Regengüssen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Wassermenge über die eingebauten Regenrinnen nicht gut abfließen kann. Auch bei aufeinanderfolgenden Frost- und Tauperioden kann die Wasserdichtigkeit nicht garantiert werden. Die B128(XL) sollte bei Regen entweder ganz aufgerollt oder ganz ausgerollt werden, niemals halbwegs. Bei Outdoor Living B150(XL), B200(XL), B600 (S) und B720 schließt ein optionaler Regensensor das Dach, indem die Lamellen in eine völlig waagerechte Stellung gedreht werden. Zwischen dem Fallen der ersten Regentropfen und dem Schließen der Lamellen kann eine kurze Zeit vergehen. Daher ist es möglich, dass eine begrenzte Regenmenge ins Innere der Outdoor Living gelangen kann. Die Verwendung eines optionalen Regensensors bietet keine hundertprozentige Garantie hinsichtlich der einwandfreien Funktion. Reinigen Sie die Regenrinnen in regelmäßigen Abständen, um eine Verstopfung des Wasserabflusses zu vermeiden. Falls mehrere Sensoren mit der Pergola verbunden sind (z.B. Frost, Schnee, usw.), kann es vorkommen, dass diese Sensoren Vorrang vor dem Betrieb der Pergola haben.

### Schnee, Frost, extreme Temperaturen und Übermäßiger Gebrauch

Die Outdoor Livings sind Terrassenüberdachungen aus Aluminium mit sonnenabweisenden Oberstrukturen, die nicht dafür konzipiert sind, eine Schneelast zu tragen. Drehen Sie bei Schnee die Lamelle vom Outdoor Living B150(XL), der B200(XL), B250XL, B600(S) und B720 völlig senkrecht, so dass jede Ansammlung von Schnee vermieden wird. B150(XL), B200(XL) und B600(S)\* widerstehen eine Belastung von Schnee von 35 kg/m<sup>2</sup> und im Übrigen wird keine permanente Verformung der Lamellen auftreten für die B150(XL), B200(XL), B250XL und B720 bis zu 100 kg/m<sup>2</sup>, für die B600(S) Screen) bis 70 kg/m<sup>2</sup>. Bei dieser Schneelast gibt es die Möglichkeit von Wasserinfiltration zwischen den Lamellen. PVC-Dächer (B300 und B128XL): Bei Schneefall bei der Outdoor Living B300/B128XL muss das PVC-Tuch vollständig eingerollt werden: also mit vollständig geöffnetem Dach. Die PVC-Tücher der Outdoor Living B300/B128XL Terrassenüberdachungen halten keine Schneelast aus! Nehmen Sie die Terrassenüberdachung nicht bei Frost in Betrieb, um Schäden an Motor und Bauteilen durch Einfrieren zu vermeiden. Einige automatische Sensoren ermöglichen automatische Sicherheit bei niedrigen Temperaturen, indem sie die Lamellen der B200(XL), B250XL, B600(S) und B720 bei Temperaturen unter +/- 2° ohne Niederschlag bei 90° öffnen. Der Frostschutz ist bei allen Terrassenüberdachungen außer dem Typ B600 standardmäßig deaktiviert, muss aber in kalten und schneereichen Regionen (z.B. Deutschland, Schweiz, Österreich, Italien, Polen) von Ihrem Händler aktiviert werden. Nicht möglich mit B128XL und B300. Für die Typen B700 und B720 gibt es eine maximal zulässige Schneelast, die von Ihrem Installateur berücksichtigt wird. Brustor ist nicht verantwortlich für die Monta-

ge, die Stabilität, die Qualität und Schäden, die durch die Füllungsplatten entstehen. Unabhängig von der zulässigen Schneelast muss das Dach bei starkem Schneefall vom Schnee geräumt werden. Die Platten dürfen nicht betreten werden. Das Ausschalten dieser Sicherung führt zum Verfall der Garantie und ist ganz auf eigenes Risiko. Die Verwendung der automatischen Sicherheit und/oder des automatischen Regensensors bietet keine hundertprozentige Garantie hinsichtlich der einwandfreien Funktion, die vom Benutzer selbst zu prüfen ist. Auch bei aufeinanderfolgenden Frost- und Tauperioden kann die Wasserdichtigkeit nicht garantiert werden. Betreiben Sie die Terrassenüberdachungen nicht bei Frostwetter, um Schäden zu vermeiden. Extreme Hitze oder übermäßige Benutzung: Unter Berücksichtigung des thermischen Motorschutzes sind die Motoren bis 60°C normal zu bedienen. Bei häufiger Bedienung kurz nacheinander kann der Motor überhitzen. Ein eingebautes thermisches Schutzsystem verhindert dann die Bedienung während etwa zehn Minuten. Danach lässt sich der Motor wieder bedienen.

### Windwiderstand

Für Sonnenschutz gilt die europäische Norm Und 13561, die bestimmt, welche Qualitätsanforderungen der Sonnenschutz erfüllen muss. Diese Qualität wird in einer Windklasse angegeben, die der zu widerstehenden Windstärke entspricht, und wird in Beaufort ausgedrückt. Alle Brustor-Produkte entsprechen gemas der europäischen Norm Und 13561 der CE-Windklasse 2. Auch die Outdoor Living-Screens aus PVC-Tuch entsprechen in heruntergelassenem Zustand dieser Norm. Bei Windgeschwindigkeiten über 38 km/h müssen diese PVC-Screens vollständig hochgerollt werden. Alle Brustor ZIP-Screens bis zu einer Oberfläche von 10 m<sup>2</sup> können einer Windstärke bis 49km/h standhalten. Bei Windgeschwindigkeiten über 49km/h müssen diese Sergé 600 vollständig hochgerollt werden. ZIP-Screens > 10 m<sup>2</sup> können einer Windstärke bis 38km/h widerstehen. Die aufgefaltete Oberstruktur der Outdoor Living B300 entspricht gemas der europäischen Norm Und 13561 der CE-Windklasse 2. Brustor garantiert außerdem, dass die Tragkonstruktion bei geschlossenen Lamellen Windgeschwindigkeiten von bis zu 100 km/h standhält. Bei Windgeschwindigkeiten über 100 km/h müssen die Lamellen bei B150(XL), B200(XL), B250XL und B720 auf einen Öffnungswinkel von 30 bis 45° eingestellt werden, und bei B600 (S) müssen die Lamellen vollständig in das Paket zusammengeschoben werden. Optionale Brustor Schiebewände müssen ebenfalls zusammengeschoben werden. Bei Windgeschwindigkeiten über 120 km/h können dauerhafte Verformungen der Struktur entstehen. Bei allen Outdoor Living-Terrassenüberdachungen kann ein optionaler Windsensor ab einer einstellbaren Windgeschwindigkeit die Screens aufwärts bedienen und/oder das Faltdach auffalten (B128XL/B300). Wie hier oben gemeldet und bei außergewöhnlichen Wetterbedingungen bietet dieser Windsensor keine hundertprozentige Garantie.

### Installation und Inbetriebnahme

Die Montage, Befestigung und Einstellung der Oberstruktur, der Screens, Heizung, Beleuchtung, Beschaltung und der Automatik fallen unter die alleinige Verantwortung Ihres Brustor-Fachinstallateurs. Der Installateur verfügt zu diesem Zweck über die Handler-Montageanleitungen, die vom Brustor-Extranet ([www.brustor.com/de/downloadcenter](http://www.brustor.com/de/downloadcenter)) heruntergeladen werden können. Der Installateur oder ein anerkannter Elektriker nehmen auch den vorschriftsmäßigen Anschluss an das Stromnetz vor. Bei der Bedienung mit Automatik muss der Elektriker am Sicherungskasten einen Schalter vorsehen, um die Outdoor Living ein- und auszuschalten, oder um die Anlage vom Strom trennen zu können. Der Installateur nimmt ebenfalls die Erdung der Terrassenüberdachung vor und sorgt dafür, dass die Anlage an Ihr Hausautomationssystem angeschlossen werden kann. Brustor ist nicht verantwortlich für die Installation und Inbetriebnahme.

## Sicherheitsvorkehrungen:

**Lesen Sie diesen Text aufmerksam durch, bevor Sie die Outdoor Living-Terrassenüberdachung zum ersten Mal benutzen!** Die Outdoor Living wurde als hochwertige Terrassenüberdachung mit sonnenabweisenden Eigenschaften konzipiert. Benutzen Sie diese Terrassenüberdachung nur zu dem Zweck, für den sie entworfen wurde. Die Outdoor Living ist nicht als Spielzeug gedacht. Sorgen Sie dafür, dass Kinder nie versuchen, auf die Terrassenüberdachung zu klettern, oder an die Konstruktion hängen. Lassen Sie Kinder nicht mit den Sendern spielen, und hängen Sie diese (versteckt) außerhalb von deren Reichweite auf. Achten Sie darauf, dass niemand seine Hand oder Finger zwischen die Schiebefenster, Lamellen, Screenshot oder andere mechanische Bauteile steckt. Befestigen Sie nie Gegenstände oder Zubehör an oder auf der Outdoor Living. Nur speziell von Brustor entworfenes Zubehör darf von einem anerkannten Brustor-Installateur montiert und/oder installiert werden. Sorgen Sie dafür, dass Hindernisse wie Äste, Kabel, Spielzeug oder Garten Zubehör nicht zwischen die auf- und abrollenden Tücher oder drehenden Lamellen gelangen. Schalten Sie den Motor sofort aus, wenn dieser ein anomales Geräusch macht. Wenden Sie sich an Ihren Installateur, wenn Sie die Ursache des Problems nicht selbst finden können. Denken Sie daran, dass die jeweilige Regen-, Sonnen- und Windautomatik die Lamellen und Tücher jederzeit selbsttätig öffnen oder schließen kann.

## Bedienung

Die Outdoor Living-Terrassenüberdachung wird ausschließlich mit dem/den zugehörigen Somfy-RTS-/io-Sender(n) / Brustor Connect oder Brustor APP bedient. Die Befehle des/der Somfy-RTS/io-Sender(s) werden mit Funksignalen (Frequenz RTS /Brustor Connect 433,42 MHz /io 868,84MHz) an die verschiedenen Komponenten und Motoren übertragen. Das Somfy RTS-Signal / Brustor Connect kann durch externe Einflüsse gestört werden. Ihr anerkannter Brustor-Installateur hat diese Fernbedienung mit den korrekten Minimum- und Maximum Einstellungen pro Screen und pro Tuch vorprogrammiert und die richtigen Kanäle für jeden Motor eingestellt. Auch die weisse(n) LED-Beleuchtung(und) die Terrassenheizung werden mit diesem/diesen Sender(n) bedient. Für die dimmbare RGBLED-Beleuchtung wird zusätzlich ein separater Sender mit Bedienungsanleitung geliefert. optional mit Somfy io oder Brustor Connect, können mehrere Geräte mit der gleichen Fernbedienung gesteuert werden. Mit der „UP“-Taste öffnen oder schließen Sie die Lamellen, Screens oder PVC-Tücher oder schalten Sie die Beleuchtung oder Heizung ein. Mit der „DOWN“-Taste wird die entgegengesetzte Aktion ausgeführt. Informationen über einige Somfy-Sender mit erweiterten Funktionen und die Automatik finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung. Wenn die Batterie nicht mehr genug Strom liefern kann, leuchtet das LEDKontrolllampchen nicht mehr, und der Befehl wird nicht ausgeführt. Bewegliche Bauteile (z. B. Senkrechtmarkisen, Lamellendächer usw.) sollten nur dann bedient werden, wenn sie sich im Blickfeld des Bedieners befinden, damit der Betrieb bei unvorhergesehenen Ereignissen (Blockierung durch eine Person, Möbel usw.) unterbrochen werden kann. Nach einem Stromausfall sollten die B200XL, B250XL und B720 während des ersten Betriebs vollständig geöffnet oder geschlossen werden. Danach funktioniert das Dach wieder wie vorher (Achtung! Bei io muss das Dach manchmal mindestens 4 Zyklen (offen/geschlossen) durchlaufen, bevor die Frostfunktion funktioniert). Um eine lange Lebensdauer der LED-Streifen zu erreichen, wird empfohlen, die LED-Leuchte jeden Tag nach Sonnenuntergang mindestens 1 Stunde lang brennen zu lassen.

## Garantie und Wartung

### Allgemein

Bei korrekter Verwendung und regelmäßiger Wartung genießen Sie jahrelang von Ihrer Terrassenüberdachung. Die

Outdoor Living Terrassenüberdachung erfordert wenig Wartung, aber die unten aufgeführten Punkte wirken sich vorteilhaft auf die Lebensdauer aus. Eine korrekte Montage, Einstellung und korrekter Anschluss an das Stromnetz durch einen anerkannten Brustor-Installateur ist die Grundvoraussetzung für problemlose Wartung. Kontrollieren Sie Ihre Terrassenüberdachung regelmäßig auf Spielzeug, Vogelneester, Äste, Blätter und andere Objekte, die auf die Oberstruktur gelangen können. Entfernen Sie diese sofort, bevor sie Schaden anrichten können. Reinigen Sie die Regenrinnen im Herbst und in regelmäßigen Intervallen, um ein Verstopfen des Wasserabflusses zu vermeiden. Schalten Sie bei der Wartung Ihres Outdoor Living immer die Automaten aus. Allgemein: Weder die Aluminiumstruktur noch das Dach sind selbstreinigend. Sie sollten daher für eine regelmäßige Wartung und Reinigung sorgen. Dies sollte in stark verschmutzten Gebieten und/oder bei salzhaltiger Seeluft mindestens 2x/Jahr oder öfter geschehen.

## Aluminiumprofile und Lamellen

Zuerst entfernen Sie den losen Schmutz mit einer Bürste. Die Aluminiumprofile und Lamellen müssen mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Benutzen Sie keine Hochdruckreiniger, Scheuerschwämmchen oder anderen Scheuermittel und keine beißenden oder ätzenden Produkte. Da die verschiedenen Profile nicht in demselben Produktionsprozess hergestellt werden, können die Aluminiumteile der Terrassenüberdachung immer geringfügige Farbabweichungen aufweisen.

## Terrassenüberdachungen mit einem Dachtuch B128(XL)/ B300

Das Dachtuch kann durchgesehen werden, so dass Schmutz auf dem Stoff sichtbar ist. Entfernen Sie erst losen Schmutz mit einer Bürste. Danach reinigen Sie es mit einem milden Reinigungsmittel, aufgelöst in lauwarmem Wasser. Nach dem Reinigen das Tuch immer mit lauwarmem Wasser abspülen. Benutzen Sie keine Scheuerschwämmchen oder anderen Scheuermittel und keine beißenden oder ätzenden Produkte. Diese Reinigung darf nicht bei grellem Sonnenlicht erfolgen; durch das (zu) schnell trocknende Seifenwasser können dauerhafte Flecken im Tuch entstehen. Um Schimmelbildung bei B128(XL) zu vermeiden, ist es ratsam, die Tücher nicht in nassem Zustand aufzurollen, sondern sie erst trocknen zu lassen. Mit den Dachtüchern hat man einen Ausblick, damit der Schmutz auf dem Tuch wahrgenommen werden kann.

## Screentücher mit transparentem Crystal PVC

Bei den Screentüchern wird zwischen dem Teil mit transparenten Crystal-Fenstern und den anderen Teilen des Tuchs unterschieden. Durchsichtige Crystal-Fenster reinigen Sie nur mit lauwarmem Wasser. Rollen Sie diese Tücher nie im nassen Zustand auf. Den nicht transparenten Teil dieser Tücher reinigen Sie wie unter „Nicht-transparente Screentücher“ beschrieben.

## Nicht transparente Screentücher

Die Screentücher reinigen Sie mit einem milden Reinigungsmittel, aufgelöst in lauwarmem Wasser. Auch den nicht transparenten Teil der Screentücher reinigen Sie auf diese Weise. Nach dem Reinigen das Tuch immer mit lauwarmem Wasser abspülen. Vermeiden Sie Scheuerschwämmchen oder andere Scheuermittel sowie beißende oder ätzende Produkte. Diese Reinigung darf nicht bei grellem Sonnenlicht erfolgen; durch das (zu) schnell trocknende Seifenwasser können dauerhafte Flecken im Tuch entstehen. Um Schimmelbildung zu vermeiden, ist es ratsam, die Tücher nicht in nassem Zustand aufzurollen, sondern sie erst trocknen zu lassen. Die Farbe der Screentücher kann je nach der gewählten Farbe und dem Muster nach einer gewissen Zeit durch das Sonnenlicht ein wenig verblasen oder sogar verfärben. Durch das Aufrollen von Screentüchern können die Gewebe Waffel-, Fischgrat-, Wellen- oder Faltenbildung aufweisen.

## Mechanische Komponenten / Bewegende Teile

Mechanische Komponenten und bewegende Teile müssen jährlich von Schmutz befreit und gereinigt werden. Schalten Sie bei der Wartung Ihrer Outdoor Living immer den Strom aus.

## Professionelle technische Wartung

Außer der regelmäßigen Reinigung, die Sie vornehmen, empfiehlt Brustor eine technische Wartung Ihrer Outdoor Living von Ihrem anerkannten Brustor-Installateur. Diese technische Wartung sollte bei standardmäßigen Wohnanlagen jährlich stattfinden. Für das Gaststätten-gewerbe und Geschäfte sowie bei Wohnanlagen an der Küste empfiehlt Brustor eine halbjährliche technische Wartung.

## Ausmaß der Vertragsgarantie

**1.** Die Brustor-Garantie für die Komponenten der Terrassenüberdachung B128(XL), B150(XL), B200(XL), B250 XL, B300, B600(S) und B720 beträgt 5 Jahre ab dem Moment der Installation durch einen anerkannten Brustor-Händler, ausgenommen die in Absatz 4 aufgeführten Teile, für die der jeweilige Brustor-Lieferant die eigene Garantiedauer gelten lässt. Brustor geht von einer maximalen Frist von 2 Monaten zwischen „ab Fabrik“ und Installation aus. Wenn diese Periode überschritten wird, wird die zusätzliche Frist vom garantierten Garantiezeitraum abgezogen. Wellenbildung an den Nähten ist von der Gewährleistung ausgeschlossen. Die Garantiezeit für das B128 beträgt 5 Jahre und erfordert einen jährlichen Wartungsvertrag. **2.** Bei Eigentumsübertragung der Terrassenüberdachung ohne deren Standort zu ändern, bleibt die Garantie für den neuen Eigentümer unvermindert in Kraft. **3.** Die Garantie umfasst auch die nicht von der Firma Brustor selbst hergestellten, aber von ihr montierten Teile, darunter die Tücher, den/die Motor/und, den/die Sender, die jeweilige Automatik und andere elektronische Komponenten. Dafür gilt jeweils die Garantie des Lieferanten: Motoren und Sender : 5 Jahre / Steuereinheit & Automatik: 3 Jahre (außer Regenautomatik: 2 Jahre) / LED-Beleuchtung (sowohl die LED-Streifen wie die Steuereinheiten): 2 Jahre / Screenshot, farbige PVC-Tücher: 5 Jahre (siehe Abschreibungstabelle) / Kristalltücher: 2 Jahre / Elektrische Heizung (infra red): 2 Jahre oder 5.000 Brennstunden / Beschallung: je nachdem. Nach der Inbetriebnahme ist ein Lampenbruch nicht mehr von der Garantie gedeckt / 1 Jahr / Glaswände: siehe Glaslieferant und Monteur / Audio: 2 Jahre. Faltenbildung bei Screenshoten (Fenster oder vollständig aus 1 Material) nicht von der Garantie abgedeckt. Faltenbildung bei Volant B128 nicht von der Garantie gedeckt. Durch das Aufrollen des Screenshotes können die Gewebe Waffel-, Fischgrat-, Wellen- oder Faltenbildung aufweisen. Kratzer und die allmähliche Vermattung der Kristalltücher sind Teil eines natürlichen Alterungsprozesses und werden nicht von der Garantie abgedeckt. Verfärbungen von PVC- und Kristalltuch durch Nikotin- und Teeransatz fallen ebenfalls nicht unter die Garantie. Kristalltücher können nach einiger Zeit matte Flecken aufweisen. Bei Temperaturunterschieden sind Tücher mit Kristallfenstern anfälliger für Schrumpfen, Dehnung und Faltenbildung als Tücher ohne Kristallfenster. Hinsichtlich des Werts der Tücher wird nach 2 Jahren eine jährliche Wertminderung von 20 % vorausgesetzt (1. Jahr: 100 % - 2. Jahr: 100 % - 3. Jahr: 80 % - 4. Jahr: 60 % - 5. Jahr: 40 %) Tuch mit Fenster(n) aus durchsichtigem Kristalltuch: 2 Jahre (Kratzer und die allmähliche Vermattung der Kristalltücher sind Teil eines natürlichen Alterungsprozesses und werden nicht von der Garantie abgedeckt). Die Farbe der Fall- und Aufrolltücher (B300) kann je nach der gewählten Farbe nach einer gewissen Zeit ein wenig verfärben. **4.** Andere Produkte als Brustor-Produkte, die nur zu dem angebotenen Programm des Installateurs gehören, fallen nicht unter die Brustor-Garantie, sondern unter die Garantie des betreffenden Lieferanten. **5.** Der Käufer kann die Garantie nur beanspruchen, wenn der Mangel durch den Installateur innerhalb des Garantiezeitraums der Terrassenüberdachung festgestellt wird, und wenn sich der Käufer umgehend, nachdem er den Mangel festgestellt hat oder normalerweise hätte

feststellen müssen, beim Brustor-Installateur meldet. **6.** Die Garantie lässt die gesetzlichen Rechte und Pflichten in Bezug auf Garantien unberührt. **7.** Diese Garantiebedingungen sind die einzigen und ausschließlichen Produktgarantien von Brustor für den Käufer. Brustor gibt keine andere Garantie als die in diesem Dokument ausdrücklich beschriebene.

## Garantiebedingungen Handler

### Inhalt der Garantie

**1.** Brustor sorgt für den kostenlosen Versand reparierter oder zu ersetzender Teile während der Garantiefrist. Dies ist kostenlos, wenn die Reklamation von Brustor angenommen wird und falls die eventuell verlangten Rücksendungen an Brustor auch innerhalb der genannten Frist erfolgen. Die Brustor-Garantie deckt weder die Montage, noch die Reisekosten noch Stundenlöhne. **2.** Wenn der Brustor-Installateur dem Garantieanspruch zustimmt, verbürgt er sich dafür, die Richtlinien und Verfahren von Brustor im Zusammenhang mit dem Ersetzen oder Reparieren von Teilen einzuhalten. **3.** Bis zum Ende des Vertragszeitraums wird eine Garantie auf die Teile, die zur Behebung des Problems montiert werden, gewährt. Eine Reparatur unter Garantie führt nicht zu einer Verlängerung des Garantiezeitraums.

### Garantieausschluss

Nicht unter die Garantie fallen: Geringfügige Farbabweichungen von den Farbmustern oder zwischen Komponenten und Profilen infolge nicht gleichzeitiger Fertigstellung während des Produktionsverfahrens. Bei Bestellungen an verschiedenen Zeitpunkten können auf Grund der Verwendung von Pulver verschiedener Hersteller Farbunterschiede auftreten. Wenn der Kunde Brustor einen bestimmten Code zur Verfügung stellt, kann geprüft werden, ob dieser Pulver für die betreffende Bestellung angeboten werden kann. Reklamationen zu sichtbaren Schäden, die nicht bei Lieferung gemeldet werden, werden nur innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach Verlassen der Waren bei Brustor angenommen, und nur wenn belegt wird, dass keine Montage erfolgt ist. Schäden an Dritten, von Dritten und Reparaturen von Dritten. - Faltenbildung bei Screentuchern (Fenster oder vollständig aus 1 Material) nicht von der Garantie abgedeckt. Faltenbildung bei Volant B128 nicht von der Garantie gedeckt. Kratzer und die allmähliche Vermattung der Kristalltücher sind Teil eines natürlichen Alterungsprozesses und werden nicht durch die Garantie gedeckt. Verfärbungen von PVC- und Kristalltücher durch Nikotin- und Teeransatz fallen ebenfalls nicht unter die Garantie. Bei Anbaupergolen ist der Installateur für die Wasserdichtigkeit zwischen Wand und Terrassenüberdachung verantwortlich. Der Garantieanspruch erlischt: Wann wird der Mangel vom Kunden nicht innerhalb von fünf Tagen nach Entdeckung des Handlers Brustor schriftlich gemeldet wird. Bei Schaden, verursacht durch einen Unfall, Nachlässigkeit, Sturm (\*), Wasseransammlung, Montagefehler, Missachtung der Vorschriften, Verwendung bei Frostwetter, falscher Verwendung oder normalem Verschleiß. Bei Schaden, verursacht unter Einfluss von außen. Dazu gehören unter anderem: Schaden, entstanden durch klimatologische, chemische, thermische, mechanische oder andere Einwirkung, wie beispielsweise Sand, Salzwasser, Sturm (\*), Baumharz, Oberleitungen, Steinschlag, industrielle Verschmutzung, atzende Reinigungsprodukte, Störung des RTS-Signals (z. B. Hochspannungskabel), hohen Salzgehalt und Vogel Fäkalien. (\*) Windschutz wird im-

mer empfohlen, aber dies führt nie zu einer 100%igen Garantie, z. B. bei plötzlichen oder heftigen Windsstößen. Wenn in der Terrassenüberdachung Teile von Fremderstellern montiert werden oder Brustor-Teile nicht der Marke entsprechend ersetzt werden, auch wenn diese Eingriffe von einem Brustor-Installateur vorgenommen werden. Wenn die Terrassenüberdachung oder ein Teil davon nicht gemäss den Vorschriften von Brustor montiert/repariert wurde. Wenn die Vorschriften für die Behandlung und Wartung der Terrassenüberdachung (siehe Anleitung) nicht beachtet werden. Wenn Aufforderungen zur Durchführung bestimmter technischer Kontrollen und/oder zum Ersetzen (Produktverbesserungsmaßnahmen) nicht Folge geleistet wird. Darüber hinaus kann nie Gebühren für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste (einschließlich aber nicht beschränkt auf Verlust von Marge, Reisekosten und Arbeits-Stunden) durch die Störung der das Terrassendach kompensieren herangezogen werden. Bei Schaden am Lack bei Einhaltung folgender Kriterien: Für alle Systeme gilt, dass die Oberfläche des lackierten Produkts in einem Winkel von ca. 60° und unter natürlichem Lichteinfall Sicht geprüft wird (Ränder, tiefe Schlitzte und Sekundärfächen werden nicht zu signifikanten Oberfläche gezählt). Auf der lackierten Oberfläche wird keiner der folgenden Defekte in einer Distanz von 5 Metern sichtbar sein: übermäßige Rauheit, Blasen, Einschlüsse, Krater, matte Flecken, Locher, Dellen, Kratzer oder sonstige inakzeptable Mängel. Die Beschichtung wird einen gleichmäßigen Farbton und Glanz mit einem guten Denkvermögen haben.



### Montage / Wind- und Schneesicherheit:

Brustor ist nicht verantwortlich für schwaches oder ungeeignetes Befestigungsmaterial. Befestigungen an Wand/Boden oder Mauer sind nicht inbegriffen und müssen je nach Art des Untergrunds bestimmt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall oder bei Bedarf an einen Stabilitätsingenieur. Bei den Typen B700 und B720 muss die maximal zulässige Schneelast für den Teil mit den festen Platten, in Abhängigkeit von der gesetzlichen Schneelast am Aufstellungsort der Pergola, berücksichtigt werden. Außerdem müssen die auf der Auftragsbestätigung angegebenen Richtlinien für Art, Dicke und Abmessungen der Füllungsplatten eingehalten werden. Brustor ist nicht verantwortlich für die Montage, die Stabilität, die Qualität und Schäden, die durch diese Füllungsplatten entstehen. Unabhängig von der zulässigen Schneelast muss das Dach bei starkem Schneefall vom Schnee geräumt werden. Die Platten dürfen nicht betreten werden. Bei den Typen B700 und B720 muss immer eine Seite an einer Wand verankert werden. Im Falle eines Anbaus, liegt die Wasserdichtigkeit der Spalte zwischen der Wand und der Pergola nicht in der Verantwortung von Brustor. Bei der Montage von Seitenwänden, die nicht von Brustor stammen, erlischt die Brustor-Garantie auf die Tragkonstruktion.

### Verfahren bei Problemen während der Garantie

**1.** Beschreiben und dokumentieren Sie Ihre Reklamation sofort und so vollständig wie möglich (Fotos, Angabe im CMR,...). So können wir Ihre Reklamation sofort behandeln und Ihnen eventuell geforderte Ersatzteile schnell zuschicken. Gut dokumentierte Reklamationen sorgen auch dafür, dass viele Din-

ge nicht mehr an Brustor zurückgeschickt werden müssen, und sie verkürzen die Abwicklungszeit Ihrer Reklamation erheblich. Ihr fester Kundenbetreuer im Innendienst hilft Ihnen gerne dabei zu erfahren, was wir genau brauchen, und was Sie eventuell zurück-schicken müssen. **2.** Wenn Sie bestimmte Dinge an Brustor zurückschicken müssen, tun Sie dies bitte rechtzeitig: Bei Beschwerden, bei der die Waren erst nach 45 Kalendertagen bei Brustor ankommen, werden die Ersatzteile automatisch und endgültig in Rechnung gestellt. Nach 30 Kalendertagen erhalten Sie für jede Beschwerde, für die eine Retoure erwartet wird, automatisch eine Erinnerung, damit Sie dies bestimmt nicht aus dem Auge verlieren. **3.** Obengenanntes bedeutet also auch, dass Sie keine Rechnung mehr erhalten, wenn Ersatzteile verschickt werden. Nur wenn die Reklamation abgewickelt wurde und sie als unbegründet abgelehnt wurde, können Sie eine Rechnung für die verschickten Teile erhalten. **4.** Um zu vermeiden, dass Rucksendungen verloren gehen, möchten wir Sie bitten, Folgendes zu beachten: Nie Rucksendungen ohne Kundenreklamationsnummer aufgeben; diese „CI“-Nummer bekommen Sie bei Ihrem festen Kundenbetreuer im Innendienst. Rucksendungen ohne „CI“-Nummer werden nicht behandelt und werden zerstört. Auf jeder Verpackung/ jedem Paket muss die „CI“-Nummer stehen, zusätzliche Infos (VO-Nummer, Handlernername, ...) sind immer willkommen. Nicht mehr als 1 Kundenreklamation pro Verpackung/Paket. Lassen Sie denjenigen, der die Kundenreklamationen bei Ihnen abholt, das interne Transportdokument unterschreiben; es spielt dabei keine Rolle, ob es sich um einen internen oder externen Spediteur, einen Vertreter, ... handelt. So können Sie immer belegen, dass alles tatsächlich bei Ihnen abgeholt wurde. Dieses Dokument bekommen Sie jedes Mal von uns per E-Mail, wenn wir von Ihnen für eine bestimmte Reklamation eine Rucksendung erwarten. **5.** Beschädigungen: Wir unterscheiden wie folgt: Die Verpackung ist beschädigt: es muss ein Foto der beschädigten Verpackung UND ein Foto der beschädigten Ware, die noch in der Verpackung liegt, also wenn die Einzelteile noch nicht montiert wurden, gemacht werden. Selbstverständlich muss diese Art des Schadens auch im Detail im CMR beschrieben werden, sonst können wir unseren Spediteur nicht haftbar machen. Alle Informationen müssen Brustor innerhalb von 5 Arbeitstagen nach der Lieferung ausgehändigt werden. Die Verpackung ist nicht beschädigt, die Ware ist aber beschädigt: auch in diesem Fall benötigen wir ein Foto der beschädigten Ware, die noch in der Verpackung liegt, also wenn die Einzelteile noch nicht montiert wurden. Diese Art des Schadens muss innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach dem Abreisedatum bei Brustor gemeldet werden! Bei Schaden an montierten Produkten gehen wir davon aus, dass der Schaden während oder nach der Montage entstanden ist. **6.** Verwendung von Fotos als Beweismittel: falls Sie Schaden mit Fotos belegen wollen, sorgen Sie bitte dafür, dass die Fotos ausreichend deutlich sind, und dass sowohl Detailfotos des Problems als auch ein globales Foto des gesamten Bauteils/Produkts geschickt werden. Ein globales Foto zeigt uns, wo das Problem sich befindet, Detailfotos können uns helfen, die Ursache zu finden.

### Ablauf der vertraglichen Gewährleistung

Alle Ansprüche wegen Mängeln verfallen nach Ablauf der Garantiefrist.

### Nutzung durch den Endverbraucher:

Der Händler soll den Endverbraucher über die ordnungsgemäße Nutzung und Wartung der Pergola in Übereinstimmung mit den Garantiebedingungen informieren.